



81. AG Rad

TOP 2 19.10.2021

Übersicht Aktionen 2021

Aktion	Zeitraum
STADTRADELN 2021	11.07.21 bis 31.07.21
Radachsen-Aktion:	24.07.21 bis 21.08.21
Cargobike-Roadshow Veranstaltung	12.09.21
Mobilitäts-Aktionswochenende	18./19.09.21
5 RadChecks an Böblinger Schulen gefördert durch die Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg	20.09 bis 24.09.21

STADTRADELN 2021

Gesamtergebnis:

- » Geradelte Gesamtkilometer: 128.769 km
- » CO2 Vermeidung: 19 t CO2
- » aktiven Teilnehmenden: 531
- » aktiven Teams: 35
- » Landkreisweite Platzierung: 2. Platz

Mit diesem Ergebnis wurde der bisherige Rekord vom letzten Jahr mit 113.579 km und die Teilnehmerzahl von 472 geknackt.



STADTRADELN 2021

Gewinnkategorien und GewinnerInnen:

Radelaktivstes Schulteam mit den meisten Kilometern:

» OHG Böblingen 11.598 km / 1,7 t CO₂

Schülerin /Schüler mit den meisten Kilometern:

» Max Gabert (OHG Böblingen) / 841 km / 0,1 t CO₂

Radelaktivstes Team mit den meisten Kilometern:

» Frost-Physiotherapie / 9.644 km / 1,4 t CO₂

Radlerin / Radler mit den meisten Kilometern:

» Ingolf Wittmann (Team IBM) / 2.514 km / 0,4 t CO₂

RadPENDLER-Team mit den meisten Kilometern:

» Team IBM / 8.530 km / 1,3 t CO₂



STADTRADELN
11.07. – 31.07.21

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach Böblingen im Landkreis Böblingen suchen, registrieren und mitradeln!

www.radkultur-bw.de



STADTRADELN 2021

Die STADTRADELN Prämierung fand am 19.09.21 im Rahmen des Mobilitäts-Aktionswochenendes statt.



Cargobike Roadshow 12.09.21



- » Aktion der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK)
- » Quer durch BW tourte die Lastenrad-Schau mit 12 verschiedene (E-)Lastenrädern zum Anschauen und Ausprobieren
- » Zusätzlich:
 - » Kostenloser RadCHECK der Landesinitiative RadKULTUR
 - » Infostände des ADFC, Radspaß sicher e-biken sowie XCYC und Probefahren der städtischen Lastenräder



Mobilitäts-Aktionswochenende 18.09. und 19.09.21

- » Veranstaltung zur Information und Sensibilisierung rund ums Thema „klimafreundliche Mobilität“ auf dem neuen Elbenplatz und entlang der Uferpromenade des Unteren Sees.
- » Es gab für alle Interessenten ein vielseitiges Angebot an Informationen, Ausstellungen, Aktionen und Probefahrten.



Mobilitäts-Aktionswochenende 18.09. und 19.09.21

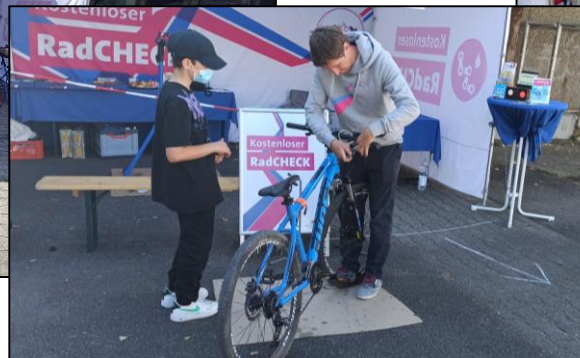
AusstellerInnen boten ein vielseitiges Angebot:



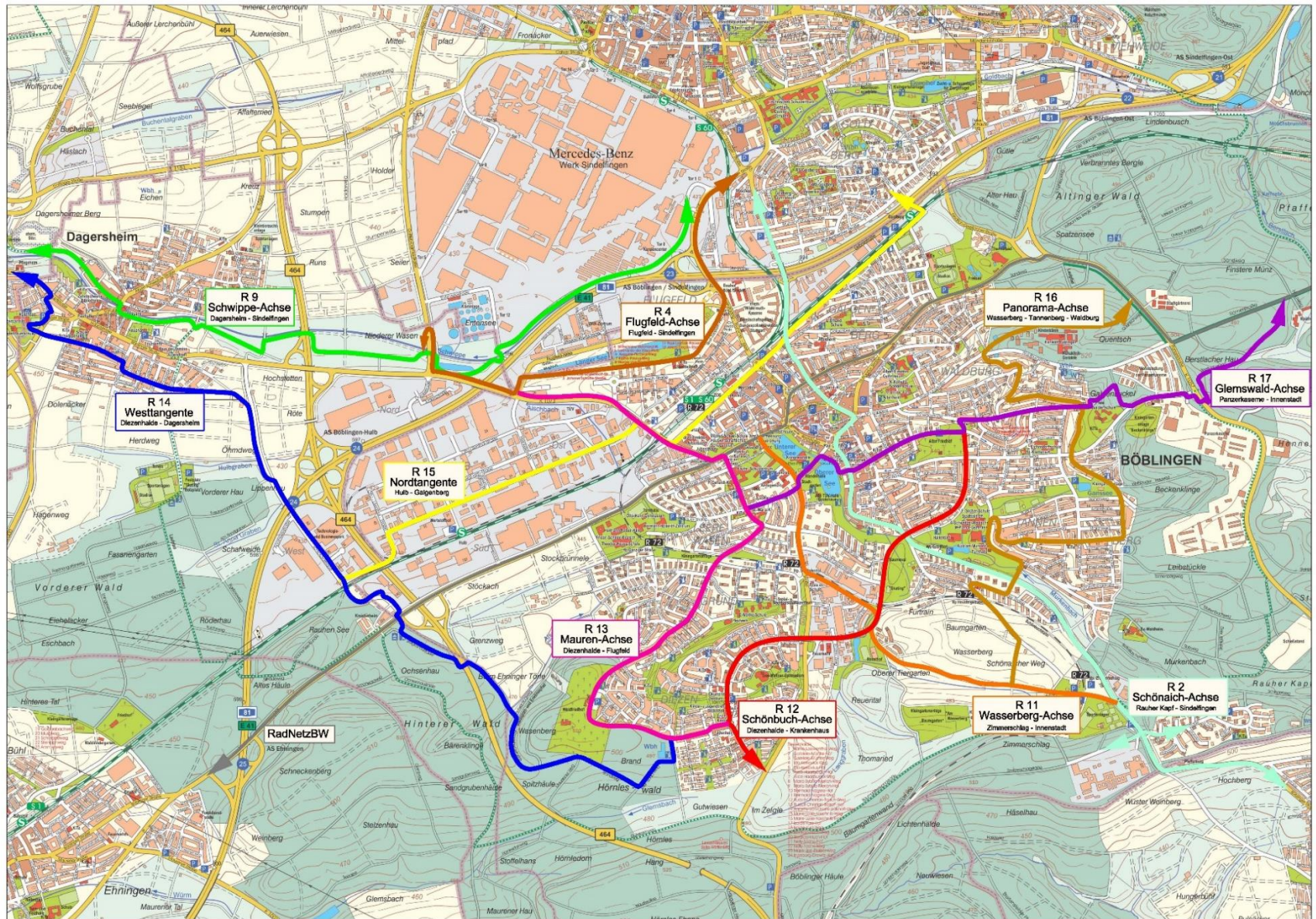


RadChecks an Böblinger Schulen

- » 20.09.21 Max-Planck-Gymnasium
- » 21.09.21 Otto-Hahn-Gymnasium
- » 22.09.21 Lise-Meintner-Gymnasium
- » 23.09.21 Friedrich-Silcher-Grundschule /
Albert-Schweizer-Realschule
- » 24.09.21 Eduard-Mörrike-Schule (Grundschule)



Radachsen-Aktion



Vorab – Hintergrund:

- » Aktualisiert des Verkehrskonzepts 2009 im Rahmen des neuen Konzepts „Mobilitätskonzept 2020“. Hier wird mit den Kapiteln Fuß- und Radverkehr begonnen.
- » Zehn durchgängige Radachsen in der ganzen Stadt sind in Planung. Diese werden ein Bestandteil des Radverkehrskonzepts werden.
- » Basis hierfür ist ebenfalls das Radkonzept aus dem Verkehrskonzept 2009.

Vorab - Ziele die mit den Radachsen erreicht werden sollen:

- » Das Angebot für den Radverkehr soll verbessert und die Verkehrssicherheit gesteigert werden.
- » Es sollen durchgängige Verbindungen geschaffen werden
- » sowie eine einheitliche Beschilderung.
- » Alle Stadtteile sollen mit der Innenstadt und untereinander verbunden werden.
- » Zudem sollen die Stadtteile an das übergeordnete Netz (RadNETZ BW und RSV) verbunden wurden.

Radachsen-Aktion

Radachsen-Aktion 24.07. – 21.08.2021
(Bürgerbeteiligung):

- » Verwaltungsvorschlag der Radachsen von Bürgerschaft abradeln lassen
- » Feedback einholen durch digitale Beteiligung
- » Zwei Radtouren mit Verwaltungsspitze als Start (24.07.21 OB) und Ende (21.08.21 BMin) der Aktion
- » Schnitzeljagd mit Gewinnen zur Steigerung der Motivation + Erlebnischarakter nicht nur „technisches Feedback“



Radachsen-Aktion



Ergebnis der Bürgerbeteiligung:

- 106 Rückmeldungen (Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge)
- Viele gute Gespräche bei den beiden Radtouren



Radfahrtypen –

Vor-/Nachteile verschiedener Trassenführungen

Hauptstraße

- Subjektive Sicherheit
- Immissionen durch MIV

- hohe Fahr-/Reisegeschwindigkeiten
- direkte Fahrbeziehung

Nebenstraße

- geringere Fahrgeschwindigkeiten durch ruhenden Verkehr/Vorfahrtsregelungen
- Mischverkehr (Sicherheit)

- geringere Verkehrsstärken MIV
- dichtes Wegenetz

Grünzüge

- Konflikte mit Fußverkehr
- Oberflächenbelag (Fahrgeschwindigkeit, Fahrradauswahl)
- Beleuchtung (subjektive Sicherheit)

- keine MIV (subjektive Sicherheit, Immissionen)
- hohe Aufenthaltsqualität

Eigenständig

- Platzbedarf (Begrenzte Flächen führen zu Nutzungskonflikten im öffentlichen (Straßen-)Raum)

- Keine Konflikte mit anderen Verkehrsarten



Radachsen-Aktion

Radfahrtypen – Feedback

Hauptstraße

[...] Radwege sollten auch vor allem an Hauptverkehrsstraßen ausgebaut werden. [...]

[...] Auf breiten und sicheren Radwegen entlang von Hauptstraßen fahren macht eher an, als über Nebenstraßen, solange diese keine ausgewiesenen Fahrradstraßen sind.

[...] Ich fahre sehr gerne Rad, aber nie entlang von Hauptverkehrsstraßen: schlechte Luft, zu laut, keine Natur, zu viel Konfliktpotential mit anderen Verkehrsmitteln, zu viele Ampeln. Mit Kindern nicht machbar, zu gefährlich. [...]

Radrouten runter von stark von Kfz befahrenen Straßen! Gefährlich, es stinkt und man steht im Stau. [...]

Nebenstraße

[...] Radwege durch Wohngebiete und Nebenstraßen sind häufig auch nicht ungefährlich. Es gibt viele Kreuzungen und man muss immer aufpassen, da man leicht von plötzlich aufgehenden Autotüren erwischt wird.

[...] Generell ist anzumerken, dass auch Radfahrer nicht gerne durch Wohngebiete "gurken", da sie genauso ein Interesse an schnellem Vorankommen haben wie Autofahrer. Deshalb ist ein Führung abseits der bestehenden Achsen für den Autoverkehr mWn nur in Einzelfällen sinnvoll. [...]

[...] Warum nicht Radachsen entlang ruhiger Nebenstraßen legen anstelle Rad gegen den motorisierten Verkehr auszuspielen [...]

Grünzüge

[...] Für Radfahrer ist aber die Route durch die Grünanlagen bis Stadtmitte viel angenehmer. Warum immer auf Biegen und Brechen ein Konzept das zu Konflikten unter den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer führt? [...]

[...] Wenn man nach Holzgeringen fährt, und durch den Wald entlang der Schönbuch-Bahn fährt fehlt wirklich die Asphaltierung. [...]

Eigenständig

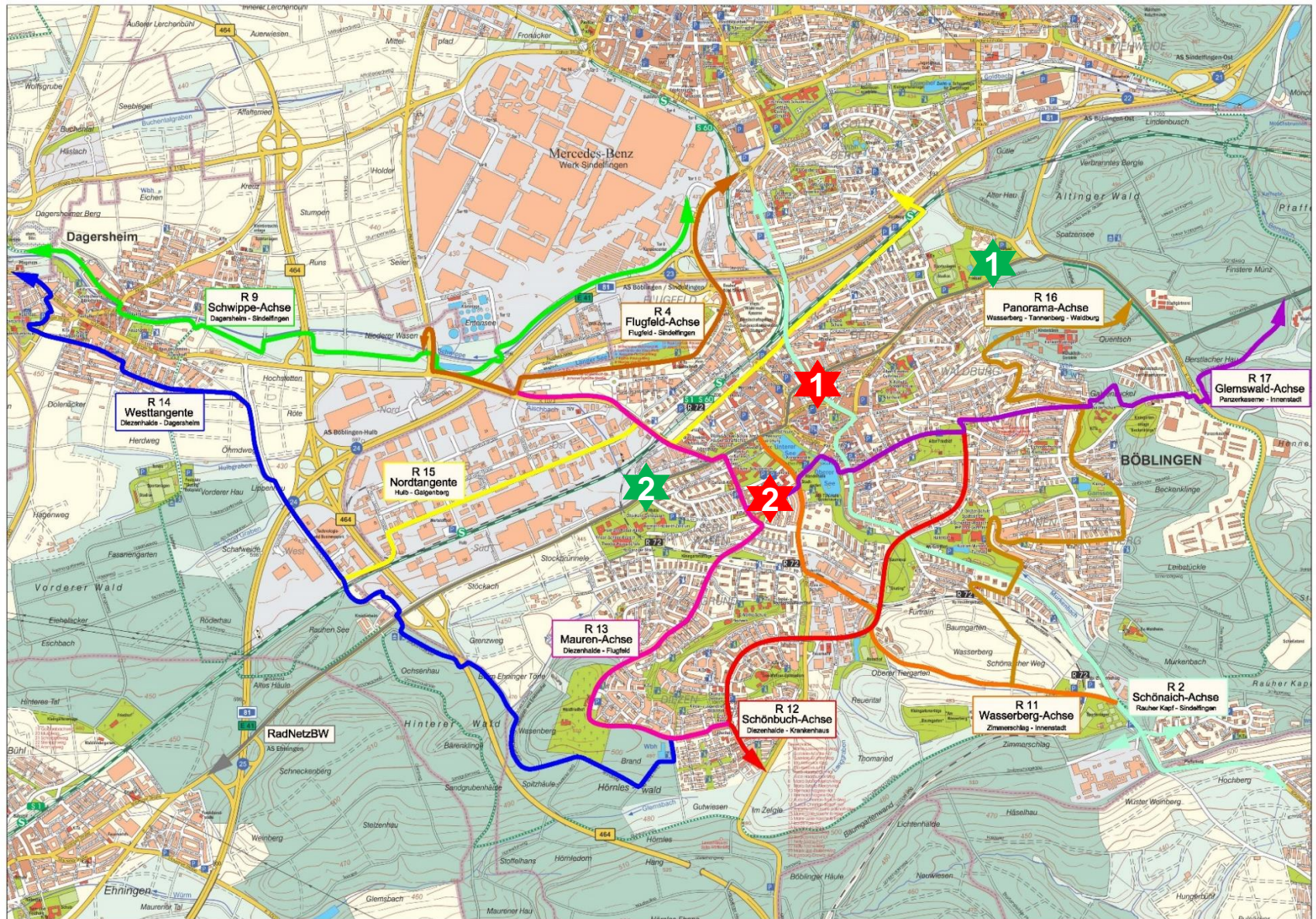
[...] In der Grünanlage: Routen getrennt von Fußwegen. [...]

Die jetzige Situation ist sehr unbefriedigend, da der Rad und Fußweg zusammengelegt ist und die meisten es als Fußgängerweg sehen. [...]

[...] Zumal die Fußgänger uns hier auf dem Fußweg nicht akzeptieren.

[...] Im Bereich der Altabrücke deutliche Trennung Fußgänger/Radfahrer realisieren und über den Elbenplatz Fußgänger und Radfahrende gegenüber MIV bevorzugen. [...]

Radachsen-Aktion



Radachsen-Aktion

Beispiele - Verbesserungsvorschläge aus der Bürgerbeteiligung:



Verbesserungsvorschlag:

„Es fehlt eine Radachse vom Elbenplatz zum Stadion, Freibad, Thermalbad und schlußendlich zum Radschnellweg nach Stuttgart.“

Antwort der Verwaltung:

Das Radnetz in Böblingen wird zukünftig aus verschiedenen Ebenen bestehen, d.h. überörtliche Verbindungen wie Radschnellweg und Radnetz BW, die Hauptachsen (Radachsen) und das nachgeordnete Netz zur Feinerschließung der Wohngebiete. Die genannten Ziele (Freibad usw.) liegen an der Achse des Radnetz BW (Stuttgart-Herrenberg). Im Plan die graue Linie. Die Strecke wird daher ERA-konform ausgebaut. Eine ergänzende Radachse mit dem gleichen Linienverlauf ist daher nicht nötig.



Verbesserungsvorschlag:

„Die R17 sollte bereits an der Herrenbergerstr. beginnen und über die Breslauerstr. zur Albabrücke geführt werden (Anbindung OHG+Sporthalle).“

Antwort der Verwaltung:

Das ist ein Vorschlag, den wir gerne aufgreifen. Die Begründung warum es bisher nicht drin ist, ist dass in der Machbarkeitsstudie vom LK zum Radschnellweg das Schulzentrum Stockbrünnele auf der Achse Renningen-Weil im Schönbuch (Nord-Süd-Verbindung) angebunden wird. Die Vorzugstrassen der Machbarkeitsstudie ist im Plan zu den Radachsen nicht dargestellt, da die Planungen noch nicht weit genug fortgeschritten sind.